

Pressemitteilung

Frankfurt University of Applied Sciences

Nicola Veith

14.06.2017

<http://idw-online.de/de/news676383>

Kooperationen, Studium und Lehre
Verkehr / Transport, Wirtschaft
überregional



Die großen Systempartner des deutschen Luftverkehrs bilden Nachwuchs gemeinsam mit Frankfurt UAS aus

Deutsche Lufthansa AG ist neuer Kooperationspartner des dualen Studiengangs Luftverkehrsmanagement

Mit dem Luftfahrtkonzern Deutsche Lufthansa AG hat die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) einen bedeutenden Kooperationspartner für den dualen Studiengang Luftverkehrsmanagement gewonnen. Alle großen Systempartner der deutschen Luftverkehrsbranche bilden ihren Nachwuchs nun an der Frankfurt UAS aus: die Flughäfen Frankfurt, München, Düsseldorf und Köln/Bonn, die Deutsche Flugsicherung, Hahn Air, WISAG sowie Global GSRM GmbH. Die Deutsche Lufthansa AG war bereits an der Entstehung des Bachelor-Studiengangs Luftverkehrsmanagement am Fachbereich Wirtschaft und Recht der Frankfurt UAS beteiligt, eine speziell auf den Luftverkehr ausgerichtete Managementausbildung. Künftig nehmen 12 Studierende pro Jahr die duale Ausbildung im Konzern auf. Bisher größter Partner des Studiengangs ist die Fraport AG, Betreibergesellschaft des Flughafens Frankfurt am Main, mit ebenfalls 12 Studierenden im Jahr. Zwischen der Hochschule und den Unternehmen wird ein Kooperationsvertrag geschlossen, die Auswahl der Studierenden wird von den Ausbildungsbetrieben durchgeführt.

„Ich bin stolz, dass mit der Deutschen Lufthansa AG zukünftig alle großen Systempartner des deutschen Luftverkehrs ihren Nachwuchs gemeinsam mit uns ausbilden. Die Vernetzung zwischen den größten deutschen Flughäfen, der Flugsicherung und der größten deutschen Airline bereits während der Ausbildung ist einzigartig und trägt hervorragend zur Stärkung des Luftverkehrsstandortes Deutschland bei. Es spricht für die Qualität des Studiengangs, der vor zehn Jahren mit genau dieser Vision gestartet ist“, so Prof. Dr. Kirstin Zimmer, Studiengangsleiterin Luftverkehrsmanagement an der Frankfurt UAS. So könnten bereits bei der fundierten Ausbildung des Nachwuchses die Denkweisen der anderen Systempartner nahegebracht, Schnittstellen gefunden sowie frühzeitig Netzwerke unter den Studierenden gebildet werden.

„Wir haben uns für eine Neuausrichtung der Luftverkehrskaufmannausbildung entschlossen, um das Programm für Berufsanfänger weiterhin attraktiv zu halten. Mit diesem Schritt wollen wir auch in Zukunft frühzeitig hochqualifizierte und leistungsmotivierte Nachwuchskräfte an unser Unternehmen binden. Die Ausbildung, die wir in ähnlicher Form früher schon einmal angeboten haben, vereint in hervorragender Weise akademische Theorie mit Praxiseinsätzen im Unternehmen und bietet mit dem Abschluss als ‚Bachelor of Arts‘ vielfältige Entwicklungsperspektiven“, so Martina Ahnert, Leiterin Personalauswahl, Ausbildung & Training der Deutschen Lufthansa AG.

Der duale Bachelorstudiengang Luftverkehrsmanagement wird seit dem Wintersemester 2006/07 an der Frankfurt UAS angeboten. Neben theoretischen Grundlagen in Seminaren und Vorlesungen zeichnet sich der Studiengang vor allem durch praktische Studienphasen innerhalb des Kooperationsbetriebs aus, um erste Berufserfahrungen zu sammeln. Die sechs betrieblichen Studienabschnitte, realitätsnahe Fallstudien und Projektarbeiten fördern das interdisziplinäre, vernetzte Denken und befähigen zur Umsetzung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse im Betrieb. Vorträge von Referentinnen und Referenten aus der Luftverkehrsbranche sind fester Bestandteil der Ringvorlesungen, darunter die Fraport AG, Deutsche Flugsicherung DFS, Deutsche Lufthansa AG, Flughafen München, Flughafenkoordinator, Condor,

Flughafen Hamburg, Ministerien sowie Verbände. 2016 feierte der Studiengang sein zehnjähriges Jubiläum. Das Studium umfasst sechs Semester und startet jedes Jahr im Wintersemester. Aktuell studieren 70 Studierende, die Studierendenzahl pro Unternehmen variiert zwischen zwei und 12 Personen.

230 Studierende konnten bisher erfolgreich mit dem Titel „Bachelor of Arts“ abschließen. Absolvent Maximilian Pietrek, heute Leiter der Flughafensicherheit am Flughafen Köln/Bonn, beschreibt seine Studienerfahrungen: „Der Studiengang ist konsequent auf die Luftverkehrswirtschaft ausgerichtet. Neben der Vermittlung von Managementkompetenzen und grundlegenden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen konnte ich ein fundiertes fachspezifisches Wissen erlangen, das mir im Rahmen meiner weiteren beruflichen Laufbahn bei der Flughafen Köln/Bonn GmbH sehr nützlich war, um die an mich gestellten Anforderungen meistern zu können. Der sehr intensive Austausch mit den Lehrenden und die kleinen Gruppengrößen schufen eine ideale Lernumgebung und -erfahrung, die ich nicht missen möchte.“

Die Bewerbungsfrist der 12 Studienplätze für den Ausbildungsstart bei der Deutschen Lufthansa AG im September 2018 läuft bis zum 29.06.2017. Nähere Informationen hierzu unter www.be-lufthansa.com.

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht, Prof. Dr. Kirstin Zimmer, Telefon: 069/1533-3892, E-Mail: zimmerk@fb3.fra-uas.de ; Referentin Luftverkehrsmanagement, Sandra Reinstorf, Telefon: 069/1533-3874; E-Mail: reinstorf@fb3.fra-uas.de

Bildunterschrift 1: Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen der Frankfurt UAS und der Deutschen Lufthansa AG am 12. Juni 2017 (vorne): Ingrid Gerhards, Leiterin Ausbildungsmanagement, Deutsche Lufthansa AG, Prof. Dr. Swen Schneider, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft und Recht der Frankfurt UAS; (hinten, v.l.n.r.) Prof. Dr. Kirstin Zimmer, Studiengangsleiterin Luftverkehrsmanagement, Frankfurt UAS, Malte Happel, Ausbildungsmanagement, Deutsche Lufthansa AG, Sandra Reinstorf, Referentin Luftverkehrsmanagement, Frankfurt UAS.

Bildunterschrift 2: (v.l.n.r.): Sandra Reinstorf, Referentin Luftverkehrsmanagement, Frankfurt UAS, Prof. Dr. Swen Schneider, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft und Recht der Frankfurt UAS, Prof. Dr. Kirstin Zimmer, Studiengangsleiterin Luftverkehrsmanagement, Frankfurt UAS, Malte Happel, Ausbildungsmanagement, Deutsche Lufthansa AG, Ingrid Gerhards, Leiterin Ausbildungsmanagement, Deutsche Lufthansa AG.

Bildquelle: Frankfurt UAS/Benedikt Bieber

URL zur Pressemitteilung: <http://www.frankfurt-university.de/ba-lvm>; Informationen zum Fachbereich Wirtschaft und Recht: <http://www.frankfurt-university.de/fb3>



Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen der Frankfurt UAS und der Deutschen Lufthansa AG am 12. Juni 2017.
Frankfurt UAS/Benedikt Bieber



(v.l.n.r.): Sandra Reinstorf, Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Kirstin Zimmer, Malte Happel, Ingrid Gerhards
Frankfurt UAS/Benedikt Bieber